

# ACHTUNG

Bitte übersenden Sie uns den Auftrag entweder per Fax ODER per Post.

Ein Versand per Fax UND per Post kann zu einer DOPPELTEN Kaufausführung führen.

Wiederholung der Fax-Order vom \_\_\_\_\_  
(Datum/Uhrzeit); z. B. wegen technischer Störung oder Fehlermeldung  
beim Absender

# Depotauftrag Verkauf/Auszahlplan

Der Auftrag kann per Telefax übermittelt werden. Telefax +49 (0) 9281 7258-46118

Depot-Nr. \_\_\_\_\_

## Depotinhaber

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_ Telefon\* \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ E-Mail\* \_\_\_\_\_

## Bankverbindung für Verkaufsauftrag und Auszahlplan

Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_ Kreditinstitut (Name, Ort) \_\_\_\_\_

Kontoinhaber (Name, Vorname) \_\_\_\_\_ Verwendungszweck \_\_\_\_\_

## Depotauflösung

Kündigung des Depots, d. h. Verkauf aller im Depot verwahrten Fonds, Löschung aller Spar-/Auszahlpläne, Schließung des Depots sowie Befristung des Freistellungsauftrages für Kapitalerträge zum Jahresende (hierfür sind die Unterschriften aller Depotinhaber erforderlich).

## Verkaufsauftrag

Bitte verkaufen Sie zum jeweiligen Rücknahmepreis Anteile des/der folgenden Fonds:

Fondsname	ISIN	im Gegenwert von EUR (nach Steuerabzug**)	sonst	Sparplan soll
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> den gesamten Anteilbestand	<input type="checkbox"/> gelöscht werden
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> den gesamten Anteilbestand	<input type="checkbox"/> gelöscht werden
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> den gesamten Anteilbestand	<input type="checkbox"/> gelöscht werden
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> den gesamten Anteilbestand	<input type="checkbox"/> gelöscht werden
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> den gesamten Anteilbestand	<input type="checkbox"/> gelöscht werden

und überweisen Sie den jeweils erzielten Verkaufserlös auf die o. g. Bankverbindung.

## Auszahlplan (Mindestwert je Fonds bei Neuerteilung 5.000,00 EUR)

**Neuerteilung;** sonst  Änderung des Auszahlplans

Bitte verkaufen Sie **monatlich bis auf Widerruf** zum jeweiligen Rücknahmepreis Anteile des/der folgenden Fonds:

**Hinweis:** Sollte der Verkauf nicht monatlich gewünscht werden, geben Sie bitte den entsprechenden **Auszahlungsrhythmus [2-monat., vierteljähr., halbjähr., jährl.]** an.

Fondsname	ISIN	im Gegenwert von EUR (nach Steuerabzug**)	Verkaufstermin	sonst
			10. 25. am	<b>Auszahlungsrhythmus</b>
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____

erstmalig im Monat \_\_\_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_, sonst zum **nächstmöglichen Termin (10. oder 25.)** und überweisen Sie den jeweils erzielten Verkaufserlös auf die o. g. Bankverbindung.

## Der/Die Auszahlplan/Auszahlpläne aus dem/den Fonds

Fondsname	ISIN	soll/en sofort	gelöscht werden.
_____	_____	oder ab Monat/Jahr _____ . _____	
_____	_____	oder ab Monat/Jahr _____ . _____	
_____	_____	oder ab Monat/Jahr _____ . _____	

**Hinweis:** Bei Verkauf des gesamten Anteilbestandes dieses/dieser Fonds wird/werden der/die diesbezüglich evtl. bestehende/n Auszahlplan/Auszahlpläne automatisch und ohne zusätzliche Mitteilung an den Depotinhaber gelöscht. Entsprechendes gilt für regelmäßige Fondstauschufträge, die ggf. zu Lasten des Bestandes von Anteilen dieses/dieser o. g. Fonds vorgemerkt sind.

**Hinweis:** Sofern mehrere Fonds in diesem Depotauftrag aufgeführt sind und der Auftrag auf einen Betrag (EUR) lautet, wird der Auftrag als Sammelauftrag verarbeitet. Die Verarbeitung als Sammelauftrag hat zur Folge, dass die entsprechenden Geldbuchungen zusammengefasst werden und erst nach der Abrechnung aller beauftragten Fonds ausgeführt wird.

### Recht auf Widerruf gemäß § 126 InvG

**Der Anleger kann nach § 126 InvG innerhalb von zwei Wochen nach Aushändigung der Antragsdurchschrift bzw. -kopie oder der Übersendung der Abrechnung schriftlich gegenüber der Fondsdépôt Bank GmbH, Windmühlenweg 12, 95030 Hof, seinen Antrag widerrufen. Die Fondsdépôt Bank wird den Widerruf erforderlichenfalls an die Kapitalanlagegesellschaft, die ausländische Investmentgesellschaft oder einen Repräsentanten nach Maßgabe § 138 InvG weiterleiten.** Weitere Informationen können der Seite 2/2 entnommen werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum



\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift des/der Depotinhaber/s bzw. der gesetzlichen Vertreter/s

Ggf. Beraterstempel bzw. Name und Telefon-Nr. Ihres Beraters

\* Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.

\*\* Sofern die Fondsdépôt Bank GmbH auf Grund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet ist, Kapitalertragsteuer zu berechnen, werden bei ausreichendem Anteilbestand Anteile in einem entsprechend höherem Umfang verkauft, damit der gewünschte Gegenwert in EUR (nach Steuerabzug) erzielt und überwiesen werden kann.

An die  
Fondsdepot Bank GmbH  
95025 Hof

## Recht auf Widerruf gemäß § 126 InvG

Erfolgt der Kauf von Investmentanteilen durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der Investmentgesellschaft gegenüber schriftlich widerrufen (**Widerrufsrecht**); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein **Fernabsatzgeschäft** i. S. d. § 312 b des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einem Erwerb von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt (§ 312 d Absatz 4 Nr. 6 BGB), ein Widerruf ausgeschlossen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der Fondsde-

pot Bank GmbH, Windmühlenweg 12, 95030 Hof schriftlich unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer.

Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass entweder der Käufer die Anteile im Rahmen seines Gewerbebetriebes erworben hat oder er den Käufer zu Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile geführt haben, auf Grund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Absatz 1

der Gewerbeordnung aufgesucht hat.

Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die Investmentgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuführen, der dem Wert der Anteile am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht.

Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.

Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend beim Verkauf von Anteilen durch den Anleger.